

MARIE

Meine Rolle im Camp

Du kannst zu mir kommen, wenn du mehr über den Beruf der Tischlerin/des Tischlers wissen möchtest, wie die Ausbildung abläuft und was deine beruflichen Perspektiven mit dieser sein können. Auch wenn du handwerkliche Tipps brauchst kannst du dich immer gerne an mich wenden.

Mein Lieblingswerkzeug

Japanische Handsäge

Das wollte ich als Kind immer werden

Erfinderin

Diesen Beruf habe ich gelernt

Tischlerin

Das mache ich jetzt

Ich studiere integriertes Design in Köln und arbeite dort als Tutorin in der Holzwerkstatt um die anderen Studierenden bei der Umsetzung ihrer Projekte zu unterstützen. Nebenbei bin ich selbständige Tischlerin und arbeite in den Semesterferien als freie Mitarbeiterin in einer Tischlerei in Köln.

Mein ökologischer Fußabdruck

Ich verbrauche 2,0 Erden im Jahr

Das macht mich zur Nachhaltigkeits-Heldin

Generell achte ich darauf wenig zu konsumieren, das was nicht unbedingt sein muss versuche ich möglichst wegzulassen oder nicht neu, sondern gebraucht zukaufen. Um Plastikmüll zu vermeiden und regionale Produzent*innen zu unterstützen gehe ich größtenteils auf dem Wochenmarkt einkaufen. Ich fliege nicht in den Urlaub und versuche auch sonst meinen Lebensstil mehr und mehr anzupassen meinen ökologischen Fußabdruck zu verringern.

Das könnte ich noch verbessern

Wenn ich meine Zeit nicht richtig organisiere kommt es vor, dass ich in Zeitnot gerate und dann doch im Supermarkt einkaufen muss, weil kein Markt mehr ist, ähnlich ist es mit Neuanschaffungen, wenn ich kurzfristig etwas brauche ist die schnellste Lösung immer es neu zukaufen. Allerdings ist es nicht wesentlich mehr Arbeit und bedarf lediglich etwas Strukturierung um die Zeit zu haben etwas Anständiges, Gebrauchtes zu finden. Urlaube zu zweit im Auto würde ich gerne in Zukunft vermeiden, das ginge auch indem ich die Fahrt rechtzeitig als Mitfahrgelegenheit anbiete.